Schulinterner Lehrplan des Faches Latein an der Holzkamp-Gesamtschule Witten Jahrgangsstufe 9



Übersicht über die Unterrichtsvorhaben:

Jg. 9 UV I: Die Republik in der Krise: Tiberius Gracchus und die Agrarreformen (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

lateinische Texte sinngemäß lesen

Kulturkompetenz:

 Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (soziale und politische Strukturen, Macht und Recht, politische Betätigung) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

 Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern

Kulturkompetenz:

- Strukturen, Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern
- das Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Gesellschaft: Gesellschaftsschichten, soziale Spannungen

Textgestaltung:

Textstruktur: Argumentationsstrategien, gedankliche Struktur Sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel: Alliteration

Textsorten: Rede **Sprachsystem:**

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Aktiv und Passiv; Indikativ: Präsens Passiv, Imperfekt Passiv, Futur I Passiv

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Ungleichheit von Bauern und Adel, Ackerreformen des Tiberius Gracchus, Optimaten und Popularen

Präsens, Imperfekt, Futur I Passiv Infinitiv Präsens Passiv

Medienkompetenz: Eine lateinische Rede als Hörspiel aufnehmen

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich A: Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht



Jg. 9 UV II: Cloelia: Eine Heldin der römischen Republik (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

 leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren (in Jahrgangsstufe 7 liegen didaktisierte Texte zugrunde)

Kulturkompetenz:

 Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

 Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern

Kulturkompetenz:

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- das Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Mythos und Religion: Männer- und Frauengestalten

Textgestaltung:

Textstruktur: Argumentationsstrategien, gedankliche Struktur

Sprachlich-stilistische Gestaltung: Hypotaxe und Parataxe, Wortwahl

Textsorte: Erzähltext

Sprachsystem:

Wortarten: Verb, Relativpronomina

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Aktiv und Passiv; Indikativ: Perfekt Passiv,

Plusquamperfekt Passiv

Satzgefüge: indikativische Nebensätze: Relativsatz

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Rom im Konflikt mit dem Etruskerkönig Porsenna, römische Exempla: Was sind Held*innen?

Partizip Perfekt Passiv (PPP)



Jg. 9 UV III: Cato in Asien: Römische Politik

(ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen

Kulturkompetenz:

 Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (soziale und politische Strukturen, Werte und Normen Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

 unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern

Kulturkompetenz:

- den römischen Herrschaftsanspruch im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen
- das Handeln zentraler historischer Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion

Textgestaltung:

Textstruktur: Argumentationsstrategien, gedankliche Struktur, Personenkonstellation

Textsorten: Dialog, Erzähltext

Sprachsystem:

Wortarten: Adjektiv, Adverb

Grundfunktionen und Morpheme der Verbformen: Aktiv und Passiv; Indikativ: Präsens Passiv,

Imperfekt Passiv, Futur I Passiv

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Marcus Porcius Cato bei König Deiotarus in der Provinz Asia: Charakterisierung von Personen; Bestechung als Mittel der Politik; die römische Ämterlaufbahn (*cursus honorum*)

Adjektive der i-Deklination Relativer Satzanschluss Wortverwandtschaft Latein – Französisch



Jg. 9 UV IV: Gaius Iulius Caesar: Ein umstrittene Figur der römischen Republik (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Kulturkompetenz:

 Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

 verschiedene Methoden zur Analyse und Visualisierung syntaktischer Strukturen auch unter Verwendung digitaler Medien anwenden

Kulturkompetenz:

- die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern
- das Handeln zentraler historischer Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Staat und Politik: Weltstadt Rom, Republik und Prinzipat, Herrschaftsanspruch und Expansion Mythos und Religion: Männer- und Frauengestalten

Textgestaltung:

Textstruktur: Argumentationsstrategien, gedankliche Struktur, Personenkonstellation

Textsorten: Erzähltext

Sprachsystem:

Satzglieder: Adverbiale Bestimmung

Participium coniunctum

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Die Biographie Caesars: Sein Verhältnis zur *res publica* und die Gründe für seine Ermordung

Übersetzungsvarianten und Sinnrichtungen des Participium coniunctum (P.c.):

Wörtlich oder als Nebensatz: (Temporal- / Kausal- / Konzessivsatz)

PPP im P.c.: Vorzeitigkeit



Jg. 9 UV V: "O tempora, o mores!" – Cicero und die Verschwörung des Catilina (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

- leichtere und mittelschwere Originaltexte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge für das kollaborative Arbeiten zielsprachengerecht übersetzen
- lateinische Texte sinngemäß lesen

Kulturkompetenz:

 Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (soziale und politische Strukturen, Werte und Normen Macht und Recht, politische Betätigung) differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

- Texte unter Berücksichtigung formaler sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren
- Funktionen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Inhalt und die Aussageabsicht erläutern
- Wirkungen formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel im Hinblick auf den Rezipienten erläutern

Kulturkompetenz:

- das Handeln zentraler historischer Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern
- zentrale Autoren und Werke lateinischsprachiger Literatur im historischen Kontext darstellen

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Staat und Politik: Republik und Prinzipat Literatur: zentrale Autoren und Werke

Textgestaltung:

Textstruktur: Argumentationsstrategien, gedankliche Struktur, Leserlenkung

Sprachlich-stilistische Gestaltung: Stilmittel: Hyperbaton, Trikolon

Textsorten: Brief, Rede

Sprachsystem:

Wortarten: Substantiv, Personalpronomina, Demonstrativpronomina

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Marcus Porcius Cato bei König Deiotarus in der Provinz Asia: Charakterisierung von Personen; die römische Ämterlaufbahn (*cursus honorum*)

Wiederholung Demonstrativpronomen (hic, ille, ipse)

Demonstrativpronomen iste

Genitivus partitivus; Genitivus subiectivus / obiectivus Genitiv des Personalpronomens (1. / 2. Person)



Jg. 9 UV VI: Auf Irrfahrt mit Odysseus: Die Welt des Mythos (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben
- ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen

Kulturkompetenz:

- historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards für Quellenangaben präsentieren
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Sprachkompetenz:

• bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen

Kulturkompetenz:

- das Handeln zentraler historischer Persönlichkeiten der römischen Mythologie und Geschichte erörtern
- Funktionen von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt beurteilen

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Göttervorstellungen, Männer- und Frauengestalten

Textgestaltung:

Textstruktur: Erzählperspektive, gedankliche Struktur, Personenkonstellation

Textsorten: Erzähltext

Sprachsystem:

Satzglieder: Adverbiale Bestimmung

Participium coniunctum

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Die Abenteuer des Odysseus (online recherchieren und präsentieren)

Partizip Präsens Aktiv (PPA) PPA im P.c.: Gleichzeitigkeit

Medienkompetenz: online recherchieren und Informationen präsentieren

Verbraucherbildung (gemäß Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule): Bereich C: Medien und Information in der digitalen Welt



Jg. 9 UV VII: Orpheus und Eurydike: Ein Besuch in der Unterwelt (ca. 20 U-Std.)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung

Übergeordnete Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

• bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge anwenden

Sprachkompetenz:

 zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

Kulturkompetenz:

- Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, Werte und Normen, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen

Konkretisierte Kompetenzerwartung:

Textkompetenz:

Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen

Sprachkompetenz:

 verschiedene Methoden zur Analyse und Visualisierung syntaktischer Strukturen auch unter Verwendung digitaler Medien anwenden

Kulturkompetenz:

 Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aus Literatur, Film, Bildender Kunst oder Musik interpretieren

Inhaltliche Schwerpunkte

Antike Welt:

Mythos und Religion: griechisch-römische Mythen, Göttervorstellungen, Männer- und

Frauengestalten **Textgestaltung**:

Textstruktur: Erzählperspektive, gedankliche Struktur, Personenkonstellation

Textsorten: Erzähltext

Sprachsystem:

Wortarten: Substantive

Hinweise, Vereinbarungen

Mögliche Umsetzung: Die Unterwelt: antike Jenseitsvorstellungen; der antike Mythos und seine moderne Rezeption

e-Deklination

Akkusativ der Ausdehnung

Medienkompetenz: filmische Umsetzung des Mythos von Orpheus und Eurydike

Europabezug: Fortleben des antiken Mythos in der abendländischen Kunst und Kultur